



GesundheitsRecht

Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht

Inhalt

gesr.de

Aufsätze

Prof. Dr. Markus Gehrlein – Besonderheiten des Arzthaftungsprozesses

Der Arzthaftungsprozess ist, wie die Erfahrung lehrt, häufiger durch verfahrensrechtliche als durch materiell-rechtliche Problemlagen gekennzeichnet. Nicht die rechtliche Würdigung, sondern die tatsächlichen Feststellungen werfen große Schwierigkeiten auf. Dabei geht es insbesondere um die Frage, auf welche Weise der zutreffende Sachverhalt ermittelt wird. Die Beweisaufnahme, insbesondere der Sachverständigenbeweis, steht regelmäßig im Vordergrund. 545

Dr. Philipp Graef – Rechtliche und ethische Fragen der Gebärmuttertransplantation

Die Gebärmuttertransplantation ist nicht mehr nur eine Behandlungsoption der Zukunft, sondern hat durch erfolgreiche Eingriffe bereits einigen Frauen zu der Möglichkeit verholfen, ein eigenes Kind zu gebären. Zu diesen Frauen gehören größtenteils solche, die aufgrund angeborener Fehlentwicklung bzw. -anlage der Genitalorgane (im Speziellen das Mayer-Rokitansky-Küster-Hauser-Syndrom) ohne Transplantation keine Kinder – abgesehen von Adoption oder der in Deutschland gesetzlich nicht erlaubten Leihmutterchaft – bekommen können. Dass nicht nur die Belastung durch die fehlenden Genitalanlagen, sondern insbesondere auch die dadurch bedingte Unfähigkeit selbst eigene Kinder auf die Welt zu bringen, für die jeweiligen Frauen ganz besonders groß ist, hat auch die World Health Organization (WHO) erkannt und Letzterem einen Krankheitswert zugeschrieben. Die Fragen, die sich nun stellen, sind inwieweit und inwiefern eine Gebärmuttertransplantation mit dem zurzeit geltenden Transplantationsrecht in Deutschland in Einklang steht bzw. zu bringen ist. Die in Deutschland erfolgten Gebärmuttertransplantationen sind bisher allesamt im Rahmen der forschungsrechtlichen Grundsätze mit lebenden Spenderinnen und einer dementsprechend ganz besonderen ethischen Auseinandersetzung (durch ein Komitee) des jeweiligen Falls durchgeführt worden, wofür allerdings eine umfassende Aufklärung und Einwilligung der Spenderinnen (und Empfängerinnen) unabdinglich ist. Wenn der Forschungsbezug jedoch wegfällt, die Gebärmuttertransplantation sich also tatsächlich als Standardmaßnahme in der Medizin etabliert, dann muss eine Auseinandersetzung mit den bisherigen transplantationsrechtlichen Gesetzen stattfinden, die in diesem Gebiet vor allem zwischen Lebend- und Totenspende unterscheiden. Da aber die Gebärmuttertransplantation ein derart neues Verfahren ist und diesbezügliche Regelungen seit dem Inkrafttreten des Transplantationsgesetzes (TPG) im Jahre 1997 in keinerlei Hinsicht Einzug gefunden haben bzw. finden konnten, wird der Gesetzgeber vor eine gewisse Herausforderung gestellt und zu antizipiertem Handeln aufgefordert. 551

Dr. Rudolf Ratzel – Der Entwurf für ein neues Masernschutzgesetz

In 12 EU-Ländern gibt es eine zum Teil unterschiedlich ausgeprägte Impfpflicht u.a. gegen Masern. Auch in Deutschland nimmt die Diskussion Fahrt auf. Der Beitrag zeigt, dass die Einführung einer Impfpflicht zum Schutz vor Masern mit dem Grundgesetz vereinbar ist und das Personensorgerecht der Eltern in zulässiger Weise einschränken kann. 560

Inhalt

Eigenfetttransplantation durch Ärzte	(OVG Niedersachsen, Beschl. v. 26.2.2019 – 13 ME 289/18) Heinz-Uwe Dettling	563
Ärzte dürfen nur tatsächlich verliehene Titel führen	(BerufsoberG beim OVG Berlin-Brandenburg, Ur t. v. 29.1.2019 – OVG 90 H 3.18) Tim Hesse	564
Durchsetzungssperre nach Ausscheiden eines Gesellschafters gilt auch für Kapitalkontenausgleich	(OLG Brandenburg, Ur t. v. 12.6.2019 – 7 U 258/14) Pascal A. Becker-Wulf	565

Rechtsprechung

Anforderungen an die hypothetische und mutmaßliche Einwilligung	(BGH, Ur t. v. 21.5.2019 – VI ZR 119/18).....	566
Auslösen der sekundären Darlegungslast bei Hygienemängeln	(BGH, Beschl. v. 25.6.2019 – VI ZR 12/17).....	569
Einsicht in psychotherapeutische Patientenakte aufgrund einer Vorsorgevollmacht?	(OLG Karlsruhe, Ur t. v. 14.8.2019 – 7 U 238/18).....	572
Patientenakten: Vorlagepflicht zur Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs	(VGH Bayern, Ur t. v. 4.7.2019 – 20 BV 18.68).....	574
Vorliegen einer „schwerwiegenden Erbkrankheit“	(VGH Bayern, Ur t. v. 14.3.2019 – 20 BV 17.1507).....	577
Der „spannende“ Zahnarzt ...	(BSG, Ur t. v. 3.4.2019 – B 6 KA 4/18 R).....	588
Zulassungsentziehung bei Verletzung der Fortbildungspflicht	(BSG, Beschl. v. 13.2.2019 – B 6 KA 20/18 B).....	592
Keine Abhängigkeit der Zusatzleistungen einer KK von ungekündigter Mitgliedschaft	(BSG, Ur t. v. 28.5.2019 – B 1 A 1/18 R).....	594
Knie-TEP in einem Krankenhaus der Basisversorgung (Bayern)	(BSG, Ur t. v. 9.4.2019 – B 1 KR 17/18 R).....	598
PKV: Zulässigkeit von Erstattungsgrenzen (Zahnbehandlung)	(OLG Hamm, Beschl. v. 14.11.2018 – 20 U 136/18 [Ls.].....	602
PKV: Vorlage von Behandlungsunterlagen?	(OLG Hamm, Ur t. v. 16.11.2018 – 20 U 50/18).....	602
PKV: Erstattungsfähige Hilfsmittel	(OLG Köln, Ur t. v. 16.7.2019 – 9 U 167/18).....	604
Strafbarkeit der Werbung für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a Abs. 1 StGB)	(LG Gießen, Ur t. v. 12.10.2018 – 3 Ns 406 Js 15031/15 [Ls.]..	608

Rezensionen

Prof. Dr. Jens Prütting – Laufs/Kern/Rehborn, Handbuch des Arztrechts	608
Lukas Klement – Heider Thomas, Zufallsfunde und Zufallsbefunde in der medizinischen Forschung	610
Prof. Dr. Dagmar Felix – Laura Neumann, Die externe Qualitätssicherung im Krankenhausrecht – im Spannungsfeld zwischen Patientenschutz, Trägerinteressen, Zielen der gesetzlichen Krankenversicherung und staatlicher Regulierung	612

Inhalt

GesR Report

Aktuelles | Bundesärztekammer

Liste nach § 13 Schwangerschaftskonfliktgesetz online R68

Aktuelles | BfArM

Methotrexat: Dosierungsfehler R68

Aktuelles | BMG

Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung ist am 16.8.2019 in Kraft getreten..... R69

Aktuelles | G-BA

Innovationsausschuss entscheidet über Förderung von 59 weiteren Projekten zur Versorgungsforschung R69
